

schlüsse erbringen. Die Textbearbeitung ist auch bei dieser zweiten von Dr. N i t s c h k e übernommenen Chronik bereits abgeschlossen.

Zur Fortführung der von Dr. K. E. H e n k e begonnenen Arbeiten an der Neuausgabe der Kirchengeschichte des Tolomaeus von Lucca wurde in Dr. Th. W i t t, einem Schüler H. H e i m p e l s, ein neuer, durch Studien über die Beziehungen zwischen Tolomaeus und Bernardus Guidonis für die Aufgabe besonders gut vorbereiteter Bearbeiter gewonnen.

Die seit längerem geplante neue Ausgabe der *Relatio de Heinrici VII. imperatoris itinere Italico* des Nikolaus von Ligny hat nunmehr P. Dr. W. E c k e r t O. P., Albertus-Magnus-Akademie, Walberberg, übernommen.

Prof. L h o t s k y hat das gesamte Manuskript seiner Ausgabe der *Chronica Austriae* des Thomas Ebendorfer fertig vorgelegt. Es soll in den Satz gehen, sobald die Drucklegung der *Gesta Karoli* beendet ist.

2. Rechtsquellen

Auf Grund einer Vereinbarung mit Prof. K. A. E c k h a r d t wurden seine in der Reihe *Germanenrechte*, Neue Folge erscheinenden Neubearbeitungen von *Sachsenspiegel Landrecht* und *Lehnrecht* gleichzeitig in die *Fontes iuris Germanici antiqui* übernommen, wo diese Ausgaben auch in der ersten Fassung ihren Platz gehabt hatten. In der gleichen Weise wird bei der Neubearbeitung des *Deutschenspiegels* verfahren werden, mit der Prof. E c k h a r d t jetzt beschäftigt ist.

Die Arbeiten an der großen Ausgabe der Kurzfassungen des Schwabenspiegels konnten bisher noch nicht wiederaufgenommen werden, da die Suche nach einem geeigneten Bearbeiter vorerst erfolglos blieb. Dagegen sind die im vorjährigen Bericht angekündigten vorbereitenden Textausgaben in gutem Fortschreiten begriffen. So stellt Prof. K l e b e l die Vorlage des Textes der lateinischen Fassung schon für die allernächste Zeit in Aussicht; mit der Ausarbeitung des Glossars ist er beschäftigt. Gleichzeitig hat Dr. R. G r o s s e mit der Abschrift und kritischen Bearbeitung der Zerbster Hs. begonnen und glaubt die Textkonstituierung unter Einbeziehung der Quedlinburger und Lüneburger Bruchstücke im kommenden Frühjahr abschließen zu können.

Frl. Dr. B i n d e w a l d hat ihre Untersuchungen zur Analyse ausgewählter Artikel der *Sachsenspiegel-Glosse* auch im abgelaufenen Jahr mit gutem Erfolg fortgesetzt.